

Verein der Freunde zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Nepal und der Dritten Welt e.V.

Beim traditionellen Grünkohlessen der Ex-Fletcher-Fahrer kamen 1.170 € als Spende zusammen

Auch 2014 fanden wir uns im Februar wieder im Hause Kämpf in Waging-Tettenhausen ein, um dem Grünkohlessen zu frönen.

Dasselbe Verfahren wie jedes Jahr: Essen und Getränke werden gespendet und trotzdem zahlt jeder seinen Verzehr. Das Grünkohlessen im Februar 2014 ergab eine Spende von 1.170 €!



Warum verzehren ehemalige Marinesoldaten im Freistaat freiwillig Schweinefutter?

Wir alle haben während unserer Marinezeit oft lange Jahre in Schleswig-Holstein und Niedersachsen gelebt und dort im Winter auch das Grünkohlessen genossen.

In Bayern belebten die alten Mariner diese Tradition im Hause Kämpf vor über zehn Jahren neu: Der Oberbootsmann kocht stundenlang in der Kombüse und bewirbt dann vom ehemaligen Gefreiten bis hin zum pensionierten Admiral mit Grünkohl, Schweinebacke, Kassler sowie herkömmlich zubereiteten oder karamellisierten Bratkartoffeln.

Dazu das gute "Flens", zum Nachtisch schleswig-holsteinische "Rote Grütze" und als Hommage an Bayern ein bis mehrere Obstler.

Die Teilnahme am Tettenhausener Grünkohlessen steht nicht nur den Marinern offen: Auch Freunde des Hauses und Mitglieder unseres Vereins genießen mittlerweile diese winterliche Tradition.

Jürgen Weber